

## **ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Im Umweltamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle bzw. ein Beförderungsdienstposten als

### **Sachbearbeiter/-in Wasserwirtschaft/Gewässerbenutzung (40 Wochenstunden)**

unbefristet zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

#### **Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Durchführung des Erlaubnis- und Bewilligungsverfahrens gemäß §§ 8 ff. WHG i. V. m. ThürWG einschließlich Widerruf, Anordnung von Anpassungsmaßnahmen im Sinne von § 27 Abs. 1 und § 47 Abs. 1 WHG sowie Verpflichtungsfestsetzung bei Erlöschen, insbesondere
  - Grundwasserentnahmeverfahren
  - Umsetzung des UVP-Gesetzes als unselbstständiges Verfahren im Wasserrechtsverfahren
  - Einbringen von Stoffen in das Gewässer
  - Bearbeitung von Widersprüchen in wasserrechtlichen Erlaubnis- und Bewilligungsverfahren
- Bearbeitung von Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahren bezüglich Erdaufschlüssen gemäß § 41 ThürWG (Brunnenbohrungen, Baugrunduntersuchungen, Grundwassermessstellen, Gewässerwärmepumpen)
- Planung und Mitwirkung bei Maßnahmen der Vorsorge gemäß § 4 Abs. 1 Wasserversicherungsgesetz (WasSG)
- Wahrnehmung von Überwachungsaufgaben und Durchführung von Maßnahmen, insbesondere
  - Bauüberwachung, Bauabnahme
  - Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, ggf. im Rahmen einer Havarie oder eines Ereignisses
  - Feststellung und Aufnahme von Ordnungswidrigkeiten
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange sowie Stellungnahmen und Einverständniserklärungen für gebündelte Verfahren anderer Behörde (z. B. bergrechtliche oder immissionsschutzrechtliche Verfahren, Planfeststellungsverfahren)
  - gebündelte wasserwirtschaftliche Stellungnahmen in bergrechtlichen Verfahren
  - fachtechnische Stellungnahmen zum Grund- und Trinkwasserschutz im WSG-Festsetzungsverfahren
  - fachtechnische Stellungnahmen zum Grund- und Trinkwasserschutz im Zuge behördlicher Verfahren im Bodenschutz, Immissions- und Abfallrecht
- Mitwirkung bei der Erarbeitung fachtechnischer Stellungnahmen und Bewertungen zu wasserrechtlichen Angelegenheiten
- Anordnung zur Duldung zum Durchleiten von Wasser und Abwasser
- Berichtspflichten, Auskunftserteilung, Statistiken, Stammdatenpflege, insbesondere UIG-Informationen
- Zulassung von Ausnahmen in Wasserschutzgebieten (WSG) und Wasservorbehaltsgebieten, Erlass von Anordnungen im Einzelfall, insbesondere
  - Ausnahmegenehmigungen in WSG I – III
  - Untersagung von Handlungen in WSG

#### **Anforderungen an die Bewerber/-innen:**

- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung o d e r einen Bachelorabschluss in der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften oder Public Management o d e r eine abgeschlossene weiterführende Fortbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/-in (FLII) oder zum/zur Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA)

- umfassende EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Officeanwendungen
- Mobilität (Führerschein Klasse B)

**Des Weiteren werden erwartet:**

- Sozialkompetenz, insbesondere Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie freundliches und korrektes Auftreten
- Sozial-kommunikative Kompetenz, insbesondere Beratungskompetenz und gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Organisationsfähigkeit
- Technisches Grundverständnis

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **E 9 c** gemäß § 12 i. V. m. Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA) des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. es steht ein Beförderungsdienstposten bis zur Besoldungsgruppe **A 10** ThürBesG zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Der Saale-Holzland-Kreis gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerber des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **23. Oktober 2020** an folgende Anschrift:

**Saale-Holzland-Kreis  
Landratsamt  
Personalamt/Rechtsangelegenheiten  
Postfach 13 10  
07602 Eisenberg**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können Bewerbungen per E-Mail nicht berücksichtigt werden. Eine Eingangsbestätigung wird nicht versandt. Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollten Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Saale-Holzland-Kreises unter:  
[www.saaleholzlandkreis.de](http://www.saaleholzlandkreis.de) (Rubrik: Stellenangebote).

H e l l e r